

## **Möglichkeiten und Einschränkungen von Flexo-Druck Servietten und Rollen**

Beim Flexo-Druck werden Druckrollen (Stempel) aus Gummi hergestellt, die die Druckertinte auf dem Material anbringen. Der technischen Qualität der Flexodruck-Presse (34 Striche pro cm / 86 Striche pro Inch), ergibt beim Drucken der Strichvorlage oder im Vollflächendruck in einer PMS-Farbe das beste Resultat. Dabei darf nicht eine zu dünne Strichstärke, min. 0,04cm–1pt. und/oder ein zu kleiner Schrifträger gewählt werden, z.B. Helvetica, Times New Roman oder Univers kleiner als 8pt.). Durch die Anwendung von Gummi-Druckrollen und durch des zu bedruckenden Materials ist ein perfekter Ausdruck fast nicht realisierbar. Farbige Arbeiten sind möglich, wobei jedoch das Bildrastrer von 34 Strichen pro cm Beschränkungen mit sich bringt, was Schärfe und Farbenübereinstimmung betrifft. Selbstverständlich steht Ihnen unsere Grafikabteilung zur Beratung über die jeweilige Formgebung jederzeit gern zur Verfügung.

Vorschläge zur Herstellung von Bildmaterial für Flexo-Druck:

- Bringen Sie die Texte vorzugsweise in Vollfläche auf; zum Beispiel mit einer Pantone-Farbe (PMS-Farbe) oder nur Zyan, nur Magenta, usw. Achten Sie darauf, daß der Schrifträger nicht kleiner als 8 Punkte ist!
- Für Logos und Warenzeichen gilt dasselbe als für Texte.
- Setzen Sie die Texte in einem Programm auf, in dem Sie arbeiten. Importieren Sie nicht aus dem Photo-Shop, da die Buchstaben sonst ihre Kraft verlieren können. Die verwendeten Fonts (Schriften) sollten immer in Pfade (Zeichenwege) konvertiert werden, weil dann keine Probleme mit den verwendeten Fonts auftreten können.
- Ein übermäßiger Entwurf mit zum Beispiel Schattierungen und anderen kleinen Details liefern meistens nicht den gewünschten Effekt. Ein regelmäßiger und deutlicher Entwurf ergibt das beste Resultat.
- Illustrationen, die zum Beispiel in Adobe Illustrator aufgesetzt werden, ergeben fast immer ein besseres Resultat als ein Photo.
- Um ein gut erkennbares Bild zu erhalten, ist bei Anwendung von Photos Schärfe und Kontrast sehr wichtig. Photos mit vielen gleichartigen Farbtönen können ein blasses Resultat ergeben. (Photos minimal 300dpi)
- Eine identische Wiedergabe des Farbenverlaufs von Hell nach Dunkel ist nahezu unmöglich.